- (6) Dem Stadtrat oder den zuständigen Ausschüssen ist durch den Bürgermeister oder einen von ihm beauftragten Beigeordneten ein Bericht zu geben, der die Wünsche und Bedenken der Bürger wiedergibt, die in der Einwohnerversammlung vorgebracht wurden. Zu derartigen Berichterstattungen können auch betroffene Bürger hinzugezogen werden.

§ 2

Nach § 6 wird § 6a eingefügt:

§ 6a Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates,
- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen,
- Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

§ 3

§ 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

1. In Abs. 2 Nr. 1 wird „20.000 Euro“ durch „25.000 Euro“ ersetzt,

2. Abs. 2 Nr. 2 wird neu gefasst:

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsplanes jeweils höchstens bis 5.000 € im Einzelfall,

3. In Abs. 2 Nr. 8 wird „10.000 Euro“ durch „15.000 Euro“ ersetzt,
4. In Abs. 2 Nr. 11 wird „10.000 Euro“ durch „25.000 Euro“ ersetzt,
5. In Abs. 2 wird nach Nr. 15 e) nachfolgende Nr. 16 und Nr. 17 angefügt:

16. Entscheidung über Anordnung oder Aufhebung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung oder das Sperren einzelner Haushaltsansätze nach § 26 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung im Rahmen der Bewirtschaftung und Überwachung der Ausgaben. Dies gilt nur, wenn der Ausgleich des Haushaltes gefährdet ist. Der Stadtrat ist in der nächsten auf diese Entscheidung folgenden Sitzung hierüber in Kenntnis zu setzen.

17. Aufnahme von Krediten im Rahmen der in der Haushaltssatzung festgesetzten und von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigten Höchstbeträge gemäß § 63 Abs. 2 ThürKO.

§ 4
In – Kraft - Treten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schmölln, den

gez. Sven Schrade
Bürgermeister

Siegel

ENTWURF